



Luxemburg, den 09/10/2020.

DIE MINISTERIN FÜR UMWELT

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 528/2012¹;

Gemäß dem Gesetz vom 4. September 2015 über Biozidprodukte;

Gemäß der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 354/2013 der Kommission vom 18. April 2013 über Änderungen von gemäß der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates zugelassenen Biozidprodukten;

In Anbetracht der Zulassung vom 22/10/2019 zum Inverkehrbringen des Biozidproduktes «**Koralan GL 220 Biocidal Product Family**»; **Zulassungsnummer: 202/19/L-M00-000**, Zulassungsinhaber: Kurt Obermeier GmbH & CO.KG, Berghäuser Str. 70, D-57319 Bad Berleburg, Deutschland.

In Anbetracht des Antrages vom 21/09/2020, eingereicht von Kurt Obermeier GmbH & CO.KG, Berghäuser Str. 70, D-57319 Bad Berleburg, Deutschland unter der Prozedur BC-NR061928-04, zum Zweck der Änderung der Zulassung Nr. 202/19/L-M00-000 des Biozidproduktes «Koralan GL 220 Biocidal Product Family» ;

Beschließt:

Art. 1 – Die Zulassung Nr. 202/19/L-M00-000 (R4BP asset LU-0021529-0000) des Biozidproduktes «Koralan GL 220 Biocidal Product Family» wird gemäß des zu diesem Zweck eingereichten Dossiers wie folgt geändert:

Hinzufügung von Namen für folgende Biozidprodukte:

Produkt 1: OPUS1 Holz-Grundierung, CLOU Holzschutzgrund

Produkt 2: OPUS1 Holz-Grundierung+, CLOU Holzschutzgrund+

Das besagte Dossier ist ein Bestandteil der vorliegenden Zulassung.

Art. 2 – Der vorliegende Entscheid, sowie die entsprechend abgeänderte Zusammenfassung der Eigenschaften des Biozidproduktes wird dem Zulassungsinhaber zugestellt.

Art. 3 – Das Inverkehrbringen und die Anwendung des Produktes unterliegen den Bedingungen und Restriktionen der Zusammenfassung der Eigenschaften des Biozidproduktes.

¹ Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Mai 2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten.

Die Einstufung und Kennzeichnung des Produktes, sowie die ggf. beiliegenden Merkblätter, müssen darüber hinaus den Bestimmungen des Artikels 69 der Verordnung 528/2012¹ entsprechen. Die zulässigen Amtssprachen hierfür sind Deutsch oder Französisch. Die Kennzeichnung, die Verpackung, sowie die ggf. beiliegenden Merkblätter, müssen insbesondere die im Anhang der vorliegenden Zulassung festgehaltenen Vorschriften aufweisen.

Die beiliegende Zusammenfassung der Eigenschaften des Biozidproduktes ersetzt die Zusammenfassung der Eigenschaften des Biozidproduktes zur o.g. Zulassung vom 22/10/2019, bzw. die derzeit gültige abgeänderte Version jener Zusammenfassung der Eigenschaften des Biozidproduktes.

Art. 4 – Die Bereitstellung auf dem Markt jener Biozidprodukte, deren Bedingungen für das Inverkehrbringen mit dem vorliegenden Entscheid geändert werden, muss innerhalb von 6 Monaten ab dem o. g. Datum eingestellt werden.

Die Verwendung jener Produkte ist 12 Monate nach dem o. g. Datum untersagt.

Mindestens 550 Tage vor Ablauf der Zulassung ist ein Antrag auf Verlängerung einer nationalen Zulassung bei der zuständigen Behörde einzureichen.

Art. 5 – Der Zulassungsinhaber führt vor der Bereitstellung des Produktes auf dem Markt die Mitteilung der relevanten Daten beim belgischen Giftinformationszentrum², gemäß den beiliegenden Anweisungen, durch.

Anrufer aus Luxemburg können das Giftinformationszentrum 24 Stunden täglich und 7 Tage die Woche unter der Telefonnummer (+352) 8002 5500 erreichen. Diese Nummer muss in der Regel auch unter Abschnitt 1.4 "Notrufnummer" des Sicherheitsdatenblattes des Produktes erscheinen.

Art. 6 – Die Zulassung für das Produkt kann im Falle der Nichteinhaltung der o.g. Bestimmungen zurückgenommen werden.

Hinweise:

- Ab dem 01.09.2015 darf ein Biozidprodukt, das einen Wirkstoff (oder Wirkstoffe) enthält für den (bzw. für die) der Hersteller oder Importeur, oder gegebenenfalls der Importeur des Biozidproduktes, nicht in der Liste gemäß Artikel 95 der Verordnung EU Nr. 528/2012 aufgeführt ist (bzw. sind), nicht mehr in den Verkehr gebracht werden.
- Gemäß dem Gesetz vom 4. September gilt eine Registrierungspflicht für **Verkäufer von Biozidprodukten deren Gebrauch auf berufsmäßige Anwender beschränkt ist**. Die Registrierungspflicht betrifft gleichermaßen in Luxemburg ansässige Verkäufer von „professionals only“ Biozidprodukten, als auch im Ausland ansässige Verkäufer die jene Biozidprodukte direkt an den Endverbraucher in Luxemburg verkaufen.

Diese Registrierung kann anhand eines Antragsformulars eingereicht werden (Formular erhältlich durch Anfrage an: biocides@aev.etat.lu). Weitere Fragen können ebenfalls an diese E-Mailadresse gerichtet werden. Der Zulassungsinhaber wird hiermit gebeten die vorliegende Information an seine Vertriebskette weiterzuleiten.

² Gemäß Artikel 73 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 gilt Artikel 45 der Verordnung (EG) 1272/2008 für alle Produkte, die unter die Verordnung (EU) Nr. 528/2012 fallen. Die Anwendung des oben genannten Artikels 45 fällt in Luxemburg unter die Zuständigkeit des Ministeriums für Gesundheit. Letzteres hat das belgische *Centre Antipoisons de Bruxelles* durch eine Konvention mit der praktischen Ausführung des Artikels 45 beauftragt.

Gegen den vorliegenden Entscheid kann innerhalb von 40 Tagen nach Erhalt dieses Schreibens Einspruch vor dem Verwaltungsgericht einlegt werden. Dieser Antrag muss durch einen Anwalt aus der Liste I oder V der luxemburgischen Anwaltskammer erfolgen.

Für die Ministerin für Umwelt, Klima und nachhaltige Entwicklung



Joëlle WELFRING
beigeordnete Direktorin des Umweltamtes

Koralan GL 220 Biocidal Product Family , 202/19/L-M00-000	
Zulassung am :	22/10/2019
° 202/19/L-M00-000, Case in 2019: BC-LB052099-48, NA-MRS Mutual recognition in sequence.	
° 202/19/L-M00-000, Case in 2019: BC-HP055201-42, NA-ADC Authorisation - Administrative change.	
° 202/19/L-M00-000, Case in 2020: BC-HB056973-44, NA-AAT Amendment of National authorisation.	
° 202/19/L-M00-000, Case in 2020: BC-SB059077-40, NA-AAT Mod. of Authorisation (Art. 48).	
° 202/19/L-M00-000, Case in 2020: BC-CT059699-02, NA-ADC Authorisation - Administrative change.	
° 202/19/L-M00-000, Case in 2020: BC-NR061928-04, NA-ADC Authorisation - Administrative change.	



Anhang zur Zulassung Nr. 202/19/L-M00-000

- VERSION VOM 09/10/2020 -

Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie

Name der Biozidproduktfamilie: Koralan GL 220 Biocidal Product Family

Produktart(en) : 8

Zulassungsnummer : 202/19/L-M00-000

R4BP Asset number : LU-0021529-0000

TEIL 1. – INFORMATIONSEBENE 1	4
1. Administrative Informationen.....	4
1.1. Name der Biozidproduktfamilie	4
1.2. Produktart(en).....	4
1.3. Zulassungsinhaber	4
1.4. Hersteller der Produkte	4
1.5. Hersteller des Wirkstoffs / der Wirkstoffe	4
2. Zusammensetzung und Formulierung der Biozidproduktfamilie	5
2.1. Qualitative und quantitative Informationen über die Zusammensetzung der Familie	5
2.2. Art der Formulierung(en).....	5
TEIL 2. – INFORMATIONSEBENE 2 – META SPC.....	6
1. Administrative Information zum Meta SPC 01	6
1.1. Identifikation des meta-SPC.....	6
1.2. Suffix zur Zulassungs- bzw. Meldungsnummer	6
1.3. Produktart(en).....	6
2. Zusammensetzung und Formulierung des meta-SPC.....	6
2.1. Qualitative und quantitative Informationen über die Zusammensetzung des meta-SPC.....	6
2.2. Art der Formulierung.....	6
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	6
4. Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 01.....	6
4.1. Beschreibung der Anwendung Nr. 1	6
4.1.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 1	7
4.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 1	8
4.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	8
4.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	8
4.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	8
4.2. Beschreibung der Anwendung Nr. 2	8
4.2.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 2	9
4.2.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 2	10

5.1.3.	Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 2: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	10
5.1.4.	Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 2: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	10
5.1.5.	Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 2: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	10
6.	Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 01	10
6.1.	Beschreibung der Anwendung Nr. 3	10
6.1.1.	Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 3	12
6.1.2.	Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 3	12
6.1.3.	Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 3: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	12
6.1.4.	Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 3: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	12
6.1.5.	Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 3: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	12
7.	Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 01	12
7.1.	Beschreibung der Anwendung Nr. 4	12
7.1.1.	Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 4	13
7.1.2.	Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 4	14
7.1.3.	Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 4: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	14
7.1.4.	Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 4: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	14
7.1.5.	Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 4: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	14
8.	Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 01	14
8.1.	Beschreibung der Anwendung Nr. 5	14
8.1.1.	Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 5	15
8.1.2.	Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 5	16
8.1.3.	Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 5: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	16
8.1.4.	Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 5: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	16
8.1.5.	Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 5: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	16
9.	Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 01	16
9.1.	Beschreibung der Anwendung Nr. 6	16
9.1.1.	Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 6	17
9.1.2.	Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 6	17
9.1.3.	Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 6: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	18
9.1.4.	Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 6: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	18
9.1.5.	Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 6: Lagerungsbedingungen und	

	Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen.....	18
10.	Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 01.....	18
10.1.	Beschreibung der Anwendung Nr. 7	18
10.1.1.	Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 7.....	19
10.1.2.	Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 7	19
10.1.3.	Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 7: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	19
10.1.4.	Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 7: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung.....	19
10.1.5.	Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 7: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen.....	19
11.	Allgemeine Anwendungsbestimmungen zum meta-SPC 01.....	19
11.1.	Allgemeine Anweisungen für die Anwendung	19
11.2.	Risikominderungsmaßnahmen	20
11.3.	Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt.....	20
11.4.	Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	21
11.5.	Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	21
12.	Sonstige Informationen	21
TEIL 3. – INFORMATIONSEBENE 3 – INDIVIDUELLE PRODUKTE PRO SPC.....		21
1.	Handelsname(n), Nummer und spezifische Zusammensetzung eines individuellen Produktes	21

TEIL 1. – INFORMATIONSEBENE 1

1. Administrative Informationen

1.1. Name der Biozidproduktfamilie

Koralan GL 220 Biocidal Product Family
--

1.2. Produktart(en)

Produktart	8
------------	---

1.3. Zulassungsinhaber

Name und Adresse des Inhabers	Kurt Obermeier GmbH & CO.KG Berghäuser Str. 70 D-57319 Bad Berleburg Deutschland
Luxemburgische Zulassungsnummer	202/19/L-M00-0
R4BP Asset number	LU-0021529-0000
Datum der Zulassung	22/10/2019
Ablaufdatum der Zulassung	13/06/2029

1.4. Hersteller der Produkte

Name des Herstellers	Kurt Obermeier GmbH & CO.KG Berghäuser Str. 70 D-57319 Bad Berleburg Deutschland
Adresse des Herstellers	Kurt Obermeier GmbH & CO.KG Berghäuser Str. 70 D-57319 Bad Berleburg Deutschland
Standort der Produktionsstätte(n)	Kurt Obermeier GmbH & CO.KG Berghäuser Str. 70 D-57319 Bad Berleburg Deutschland

1.5. Hersteller des Wirkstoffs / der Wirkstoffe

Wirkstoff	IPBC (CAS: 55406-53-6)
Name des Herstellers	Troy Chemical Europe BV Uiverlaan 12 E NL- 3145 XN Maasluis Niederlande
Adresse des Herstellers	1. Troy Chemical Company One Avenue L NJ 07105 Newark, New Jersey USA 2. Troy Chemical Europe BV
Standort der Produktionsstätte(n)	

	Industriepark 23 56593 Horhausen Deutschland
--	--

2. Zusammensetzung und Formulierung der Biozidproduktfamilie

2.1. Qualitative und quantitative Informationen über die Zusammensetzung der Familie

Trivialname	IUPAC Name	Funktion	CAS Nummer	EINECS Nummer	Gehalt
IPBC	3-iodo-2-propynyl butylcarbamate	Wirkstoff(e)	55406-53-6	259-627-5	0.95-0.95 % m/m

2.2. Art der Formulierung(en)¹

Eine andere Flüssigkeit

¹ In case the family would have more than one formulation type, all types can be provided in this field.



TEIL 2. – INFORMATIONSEBENE 2 – META SPC

1. Administrative Information zum Meta SPC 01

1.1. Identifikation des meta-SPC

Koralan GL 220 Biocidal Product Family-META1

1.2. Suffix zur Zulassungs- bzw. Meldungsnummer

202/19/L-M01-000

1.3. Produktart(en)

8

2. Zusammensetzung und Formulierung des meta-SPC

2.1. Qualitative und quantitative Informationen über die Zusammensetzung des meta-SPC

Trivialname	IUPAC Name	Funktion	CAS Nummer	EINECS Nummer	Gehalt
IPBC	3-iodo-2-propynyl butylcarbamate	Wirkstoff(e)	55406-53-6	259-627-5	0.95-0.95 % m/m

2.2. Art der Formulierung

Eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweis	H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweis	EUH208 - Enthält 3-IOD-2-PROPINYLBUTYLCARBAMAT ; 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on ; GEMISCH AUS: 5-CHLOR-2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON UND 2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P501 - Inhalt/Behälter geeigneter Entsorgung zuführen.

4. Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 01

4.1. Beschreibung der Anwendung Nr. 1

Tafel 1: Automatisches Sprühen durch industriellen Verwender

Produktart(en)	Produktart 8: Holzschutzmittel
Falls zutreffend, detaillierte Beschreibung der zugelassenen Anwendung	/
Zielorganismus	<p>-blue stain fungi / Bläuepilze, Aureobasidium pullulans spp. - Hyphen</p> <p>-blue stain fungi / Bläuepilze, Sydowia polyspora. - Hyphen</p> <p>-mould fungi / Schimmelpilze, Aureobasidium pullulans spp. - Hyphen</p> <p>-mould fungi / Schimmelpilze, Alternaria alternate. - Hyphen</p> <p>-mould fungi / Schimmelpilze, Cladosporium cladosporioides. - Hyphen</p> <p>-mould fungi / Schimmelpilze, Aspergillus niger. - Hyphen</p>
Anwendungsbereich	<p>In Gebäuden.</p> <p>Im Aussenbereich.</p> <p>Vorbeugender Holzschutz für Gebrauchsklasse 2 und 3.</p> <p>Industrielle Verwendung.</p>
Anwendungsmethode	<p>Automatisches Sprühen.</p> <p>Gebrauchsfertiges Produkt.</p>
Dosierung et Anwendungsfrequenz	<p>Die Applikationsrate ist abhängig von der Holzoberfläche (z.B. sägerauhe oder gehobelte Oberfläche).</p> <p>Mit Deckanstrich: 120-140 ml/m²</p> <p>Ohne Deckanstrich: 160-180 ml/m²</p>
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Zugelassene Verpackungseinheiten und Verpackungsmaterial	<p>°Fass, Kunststoff: HDPE - 10/ 20/ 60/ 120/ 200 L.</p> <p>°IBC (Intermediate Bulk Container), Kunststoff: HDPE - 600/ 1000 L.</p> <p>°Dose, Eimer, Kunststoff: HDPE - 0,375/ 0,75/ 1/ 2/ 2,5/ 5/ 10 20L.</p> <p>°Dose, Eimer, Weißblech - 0.375/ 0.75/ 1/ 2/ 2.5/ 5/ 10/ 20L.</p>

4.1.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 1

In Bezug auf die Kontaktzeit muss der Verwender eine Testbehandlung durchführen.
Die Trocknungszeit beträgt ca. 1-2 Stunden bei 23 °C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit.
Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen verzögern die Trocknung.

Bei Bedarf kann die nächste Schicht Holzschutzmittel oder ein Deckanstrich nach frühestens 2 Stunden (23 °C bei 50% relativer Luftfeuchtigkeit) appliziert werden.

Nur in geschlossenen Sprühkammern verwenden, um Aerosolbildung zu vermeiden.

Produkt über geschlossene Verbindungsleitungen der Sprühkammer zuführen.

Nach der Schutzbehandlung muss das behandelte Holz mit einem Gabelstapler zum Lagerplatz zur Trocknung gebracht werden.

4.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 1

Handschuhe (das geeignete Material ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) sowie einen geeigneten Chemikalienschutzanzug (undurchlässiger Schutzanzug, mind. Typ 6, EN13034) während des Umgangs mit frisch behandeltem Holz und während der Wartung der Anlage verwenden.

Das Produkt darf nur in Verbindung mit einem automatisierten Weitertransport des frisch behandelten Holzes mit automatisierter Stapelung oder Trocknung verwendet werden, um manuellen Kontakt mit dem frisch behandelten Holz zu vermeiden.

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden und in Gewässer zu unterbinden.

Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

4.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

4.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

4.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

5. Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 01

5.1. Beschreibung der Anwendung Nr. 2

Tafel 2: Automatisches Tauchen durch industriellen Verwender

Produktart(en)	Produktart 8: Holzschutzmittel
----------------	--------------------------------

Falls zutreffend, detaillierte Beschreibung der zugelassenen Anwendung	/
Zielorganismus	<p>-blue stain fungi / Bläuepilze, Aureobasidium pullulans spp. - Hyphen</p> <p>-blue stain fungi / Bläuepilze, Sydowia polyspora. - Hyphen</p> <p>-mould fungi / Schimmelpilze, Aureobasidium pullulans spp.. - Hyphen</p> <p>-mould fungi / Schimmelpilze, Alternaria alternate. - Hyphen</p> <p>-mould fungi / Schimmelpilze, Cladosporium cladosporioides. - Hyphen</p> <p>-mould fungi / Schimmelpilze, Aspergillus niger. - Hyphen</p>
Anwendungsbereich	<p>In Gebäuden.</p> <p>Im Aussenbereich.</p> <p>Vorbeugender Holzschutz für Gebrauchsklasse 2 und 3.</p> <p>Industrielle Verwendung.</p>
Anwendungsmethode	<p>Automatisches Tauchen.</p> <p>Gebrauchsfertiges Produkt.</p>
Dosierung et Anwendungsfrequenz	<p>Die Applikationsrate ist abhängig von der Holzoberfläche (z.B. sägerauhe oder gehobelte Oberfläche).</p> <p>Mit Deckanstrich: 120-140 ml/m²</p> <p>Ohne Deckanstrich: 160-180 ml/m²</p>
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Zugelassene Verpackungseinheiten und Verpackungsmaterial	<p>°Fass, Kunststoff: HDPE - 10/ 20/ 60/ 120/ 200L.</p> <p>°IBC (Intermediate Bulk Container), Kunststoff: HDPE - 600/1000 L.</p> <p>°Dose, Eimer, Kunststoff: HDPE - 0,375/ 0,75/ 1/ 2/ 2,5/ 5/ 10/ 20 L.</p> <p>°Dose, Eimer, Weißblech - 0.375/ 0.75/ 1/ 2/ 2,5/ 5/ 10/ 20 L.</p>

5.1.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 2

In Bezug auf die Kontaktzeit muss der Verwender eine Testbehandlung durchführen.

Die Trocknungszeit beträgt ca. 1-2 Stunden bei 23 °C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit.

Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen verzögern die Trocknung.

Bei Bedarf kann die nächste Schicht Holzschutzmittel oder ein Deckanstrich nach frühestens 2 Stunden (23 °C bei 50% relativer Luftfeuchtigkeit) appliziert werden.

Produkt über geschlossene Verbindungsleitungen dem Tauchbecken zuführen.

Vermeiden Sie die manuelle Handhabung des behandelten Holzes.

Verwenden Sie einen Gabelstapler, um das Holz in das Tauchbecken abzusenken.

Das Biozidprodukt darf nur für vollautomatisierte Tauchvorgänge verwendet werden, bei denen alle Schritte der Behandlung und Trocknung mechanisiert sind und keine manuelle Handhabung erfolgt, auch dann, wenn die behandelten Gegenstände zum Abtropfen/Trocknen und zur Lagerung durch den Tauchtank geführt werden (sofern sie nicht bereits vor der Beförderung zur Lagerung handtrocken sind). Gegebenenfalls müssen die zu behandelnden Holzgegenstände vor der Behandlung und während des Tauchvorgangs vollständig gesichert werden (z. B. durch Spanngurte oder Klemmvorrichtungen) und dürfen erst dann manuell gehandhabt werden, wenn sie handtrocken sind.

Das unbehandelte Holz darf nur mit einem Hubwerk in das Tauchbecken eingebracht werden.

Nach der Schutzbehandlung muss das behandelte Holz mit einem Gabelstapler zum Lagerplatz zur Trocknung gebracht werden.

5.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 2

Handschuhe (das geeignete Material ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) sowie einen geeigneten Chemikalienschutzanzug (undurchlässiger Schutzanzug, mind. Typ 6, EN13034) während des Umgangs mit frisch behandeltem Holz und während der Wartung der Anlage verwenden.

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

5.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 2: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

5.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 2: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

5.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 2: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

6. Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 01

6.1. Beschreibung der Anwendung Nr. 3

Tafel 3: Manuelles Tauchen durch industriellen Verwender

Produktart(en)	Produktart 8: Holzschutzmittel
Falls zutreffend, detaillierte Beschreibung der zugelassenen Anwendung	/
Zielorganismus	<p>-blue stain fungi / Bläuepilze, Aureobasidium pullulans spp. - Hyphen</p> <p>-blue stain fungi / Bläuepilze, Sydowia polyspora. - Hyphen</p> <p>-mould fungi / Schimmelpilze, Aureobasidium pullulans spp. - (Hyphen</p> <p>-mould fungi / Schimmelpilze, Alternaria alternate. - Hyphen</p> <p>-mould fungi / Schimmelpilze, Cladosporium cladosporioides. -Hyphen</p> <p>-mould fungi / Schimmelpilze, Aspergillus niger. - Hyphen</p>
Anwendungsbereich	<p>In Gebäuden.</p> <p>Im Aussenbereich.</p> <p>Vorbeugender Holzschutz für Gebrauchsklasse 2 und 3.</p> <p>Industrielle Verwendung.</p>
Anwendungsmethode	<p>Offenes System: Tauchen.</p> <p>Gebrauchsfertiges Produkt.</p> <p>Die Applikationsrate ist abhängig von der Holzoberfläche (z.B. sägerauhe oder gehobelte Oberfläche).</p>
Dosierung et Anwendungsfrequenz	<p>Die Applikationsrate ist abhängig von der Holzoberfläche (z.B. sägerauhe oder gehobelte Oberfläche).</p> <p>Mit Deckanstrich: 120-140 ml/m²</p> <p>Ohne Deckanstrich: 160-180 ml/m²</p>
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Zugelassene Verpackungseinheiten und Verpackungsmaterial	<p>°Fass, Kunststoff: HDPE -10/ 20/ 60/ 120/ 200 L.</p> <p>°IBC (Intermediate Bulk Container), Kunststoff: HDPE - 600/ 1000 L.</p> <p>°Dose, Eimer, Kunststoff: HDPE - 0,375/ 0,75/ 1/ 2/ 2,5/ 5/ 10/ 20 L.</p> <p>°Dose, Eimer, Weißblech - 0.375/ 0.75/ 1/ 2/ 2.5/ 5/ 10/ 20 L.</p>

6.1.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 3

In Bezug auf die Kontaktzeit muss der Verwender eine Testbehandlung durchführen.
Die Trocknungszeit beträgt ca. 1-2 Stunden bei 23 °C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit.
Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen verzögern die Trocknung.
Bei Bedarf kann die nächste Schicht Holzschutzmittel oder ein Deckanstrich nach frühestens 2 Stunden (23 °C bei 50% relativer Luftfeuchtigkeit) appliziert werden.
Das Umfüllen des Produkts muss mit Hilfe einer Dosierpumpe erfolgen.
Platzieren Sie das zu behandelnde Holz in das Tauchbecken.
Drücken Sie anschließend das Holz mit Hilfe einer Stange unterhalb des Flüssigkeitsspiegels oder benutzen Sie einen Besen, um das Schutzmittel auf dem Holz zu verteilen (das Holz befindet sich währenddessen im Tauchbecken). Heben Sie das Holz nach der Behandlung aus dem Tauchbecken und stapeln Sie es zum Trocknen.

6.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 3

Handschuhe (das geeignete Material ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) sowie einen geeigneten Chemikalienschutzanzug (undurchlässiger Schutzanzug, mind. Typ 6, EN13034) während des Umgangs mit frisch behandeltem Holz und während der Wartung der Anlage verwenden.

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden und in Gewässer zu unterbinden.
Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

6.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 3: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

6.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 3: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

6.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 3: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

7. Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 01

7.1. Beschreibung der Anwendung Nr. 4

Tafel 4: Manuelles Tauchen durch berufsmäßigen Verwender

Produktart(en)	Produktart 8: Holzschutzmittel
Falls zutreffend, detaillierte Beschreibung der zugelassenen Anwendung	/
Zielorganismus	-blue stain fungi / Bläuepilze, Aureobasidium pullulans spp. - Hyphen -blue stain fungi / Bläuepilze, Sydowia polyspora. - Hyphen -mould fungi / Schimmelpilze, Aureobasidium pullulans spp. - Hyphen -mould fungi / Schimmelpilze, Alternaria alternate. - Hyphen -mould fungi / Schimmelpilze, Cladosporium cladosporioides. - Hyphen -mould fungi / Schimmelpilze, Aspergillus niger. - Hyphen
Anwendungsbereich	In Gebäuden. Im Aussenbereich. Vorbeugender Holzschutz für Gebrauchsklasse 2 und 3.
Anwendungsmethode	Manuelles Tauchen. Gebrauchsfertiges Produkt.
Dosierung et Anwendungsfrequenz	Die Applikationsrate ist abhängig von der Holzoberfläche (z.B. sägerauhe oder gehobelte Oberfläche). Mit Deckanstrich: 120-140 ml/m ² Ohne Deckanstrich: 160-180 ml/m ²
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Zugelassene Verpackungseinheiten und Verpackungsmaterial	°Fass, Kunststoff: HDPE -10/ 20/ 60/ 120/ 200 L. °IBC (Intermediate Bulk Container), Kunststoff: HDPE - 600/ 1000 L. °Dose, Eimer, Kunststoff: HDPE - 0,375/ 0,75/ 1/ 2/ 2,5/ 5/ 10/ 20 L. °Dose, Eimer, Weißblech - 0.375/ 0.75/ 1/ 2/ 2.5/ 5/ 10/ 20 L.

7.1.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 4

In Bezug auf die Kontaktzeit muss der Verwender eine Testbehandlung durchführen.
Die Trocknungszeit beträgt ca. 1-2 Stunden bei 23 °C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit.
Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen verzögern die Trocknung. Bei Bedarf kann die nächste Schicht Holzschutzmittel oder ein Deckanstrich nach frühestens 2 Stunden (23 °C bei 50% relativer Luftfeuchtigkeit) appliziert werden.
Das Umfüllen des Produkts muss mit Hilfe einer Dosierpumpe erfolgen.

Platzieren Sie das zu behandelnde Holz in das Tauchbecken.

Drücken Sie anschließend das Holz mit Hilfe einer Stange unterhalb des Flüssigkeitsspiegels oder benutzen Sie einen Besen, um das Schutzmittel auf dem Holz zu verteilen (das Holz befindet sich währenddessen im Tauchbecken).

Heben Sie das Holz nach der Behandlung aus dem Tauchbecken und stapeln Sie es zum Trocknen.

7.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 4

Handschuhe (das geeignete Material ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) sowie einen geeigneten Chemikalienschutzanzug (undurchlässiger Schutzanzug, mind. Typ 6, EN13034) während des Umgangs mit frisch behandeltem Holz und während der Wartung der Anlage verwenden.

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden und in Gewässer zu unterbinden.

Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

7.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 4: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

7.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 4: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

7.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 4: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

8. Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 01

8.1. Beschreibung der Anwendung Nr. 5

Tafel 5: Flow coating (deluging) durch industriellen Verwender

Produktart(en)	Produktart 8: Holzschutzmittel
Falls zutreffend, detaillierte Beschreibung der zugelassenen Anwendung	/
Zielorganismus	-blue stain fungi / Bläuepilze, Aureobasidium

	<p>pullulans spp. - Hyphen</p> <p>-blue stain fungi / Bläuepilze, Sydowia polyspora. - Hyphen</p> <p>-mould fungi / Schimmelpilze, Aureobasidium pullulans spp.. - Hyphen</p> <p>-mould fungi / Schimmelpilze, Alternaria alternate. - Hyphen</p> <p>-mould fungi / Schimmelpilze, Cladosporium cladosporioides. - Hyphen</p> <p>-mould fungi / Schimmelpilze, Aspergillus niger. - Hyphen</p>
Anwendungsbereich	<p>In Gebäuden.</p> <p>Im Aussenbereich.</p> <p>Vorbeugender Holzschutz für Gebrauchsklasse 2 und 3.</p> <p>Industrielle Verwendung.</p>
Anwendungsmethode	<p>Flow coating (deluging).</p> <p>Gebrauchsfertiges Produkt.</p>
Dosierung et Anwendungsfrequenz	<p>Die Applikationsrate ist abhängig von der Holzoberfläche (z.B. sägerauhe oder gehobelte Oberfläche).</p> <p>Mit Deckanstrich: 120-140 ml/m²</p> <p>Ohne Deckanstrich: 160-180 ml/m²</p>
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Zugelassene Verpackungseinheiten und Verpackungsmaterial	<p>°Fass, Kunststoff: HDPE - 10/ 20/ 60/ 120/ 200 L.</p> <p>°IBC (Intermediate Bulk Container), Kunststoff: HDPE - 600/1000 L.</p> <p>°Dose, Eimer, Kunststoff: HDPE - 0,375/ 0,75/ 1/ 2/ 2,5/ 5/ 10/ 20 L.</p> <p>°Dose, Eimer, Weißblech - 0.375/ 0.75/ 1/ 2/ 2.5/ 5/ 10/ 20 L.</p>

8.1.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 5

In Bezug auf die Kontaktzeit muss der Verwender eine Testbehandlung durchführen.

Die Trocknungszeit beträgt ca. 1-2 Stunden bei 23 °C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit. Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen verzögern die Trocknung. Bei Bedarf kann die nächste Schicht Holzschutzmittel oder ein Deckanstrich nach frühestens 2 Stunden (23 °C bei 50% relativer Luftfeuchtigkeit) appliziert werden.

Produkt über geschlossene Verbindungsleitungen zuführen.

Führen Sie das Holz durch einen geschlossenen Tunnel, in welchem das Schutzmittel aufgetragen wird.

Nach dem Fluten wird das behandelte Holz durch einen Trocknungskanal geleitet, wo die Holzgegenstände mit einem warmen Luftstrom getrocknet werden.

8.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 5

Handschuhe (das geeignete Material ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) sowie einen geeigneten Chemikalienschutzanzug (undurchlässiger Schutzanzug, mind. Typ 6, EN13034) während des Umgangs mit frisch behandeltem Holz und während der Wartung der Anlage verwenden.

Das Produkt darf nur in Verbindung mit einem automatisierten Weitertransport des frisch behandelten Holzes mit automatisierter Stapelung oder Trocknung verwendet werden, um manuellen Kontakt mit dem frisch behandelten Holz zu vermeiden.

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden und in Gewässer zu unterbinden.

Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

8.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 5: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

8.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 5: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

8.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 5: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

9. Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 01

9.1. Beschreibung der Anwendung Nr. 6

Tafel 6: Streichen durch berufsmäßigen Verwender

Produktart(en)	Produktart 8: Holzschutzmittel
Falls zutreffend, detaillierte Beschreibung der zugelassenen Anwendung	/
Zielorganismus	-blue stain fungi / Bläuepilze, Aureobasidium pullulans spp. - Hyphen -blue stain fungi / Bläuepilze, Sydowia polyspora. - Hyphen -mould fungi / Schimmelpilze, Aureobasidium

	<p>pullulans spp.. - Hyphen -mould fungi / Schimmelpilze, Alternaria alternate. - Hyphen -mould fungi / Schimmelpilze, Cladosporium cladosporioides. - Hyphen -mould fungi / Schimmelpilze, Aspergillus niger. - Hyphen</p>
Anwendungsbereich	<p>In Gebäuden. Im Aussenbereich. Vorbeugender Holzschutz für Gebrauchsklasse 2 und 3.</p>
Anwendungsmethode	<p>Offenes System: Streichen. Gebrauchsfertiges Produkt.</p>
Dosierung et Anwendungsfrequenz	<p>Mit Deckanstrich: 120-140 ml/m² Ohne Deckanstrich: 160-180 ml/m² Für eine Verwendung mit Deckanstrich genügt 1 Liter Produkt, um 7-8 m² Holz zu behandeln. Für eine Verwendung ohne Deckanstrich genügt 1 Liter Produkt, um 5-6 m² Holz zu behandeln.</p>
Anwenderkategorie(n)	<p>berufsmäßiger Verwender</p>
Zugelassene Verpackungseinheiten und Verpackungsmaterial	<p>° Fass, Kunststoff: HDPE - 10/ 20/ 60/ 120/ 200 L. ° Dose, Eimer, Kunststoff: HDPE - 0,375/ 0,75/ 1/ 2/ 2,5/ 5/ 10/ 20 L. ° Dose, Eimer, Weißblech - 0.375/ 0.75/ 1/ 2/ 2.5/ 5/ 10/ 20 L.</p>

9.1.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 6

Die Trocknungszeit beträgt ca. 1-2 Stunden bei 23 °C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit. Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen verzögern die Trocknung. Bei Bedarf kann die nächste Schicht Holzschutzmittel oder ein Deckanstrich nach frühestens 2 Stunden (23 °C bei 50% relativer Luftfeuchtigkeit) appliziert werden.

Das Umfüllen des Produkts muss mit Hilfe einer Dosierpumpe erfolgen.

Reinigen Sie den Pinsel nach der Anwendung mit Wasser.

9.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 6

Für die Verwendung des Produkts durch Streichen ist keine Schutzausrüstung erforderlich. Decken Sie den Boden während der Anwendung und während der Oberflächentrocknung ab und sammeln Sie verschüttetes Material.

Nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern oder im Bereich von Wasserschutzzonen anwenden.

- 9.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 6: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

- 9.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 6: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

- 9.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 6: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

10. Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 01

10.1. Beschreibung der Anwendung Nr. 7

Tafel 7: Streichen durch nicht-berufsmäßigen Verwender

Produktart(en)	Produktart 8: Holzschutzmittel
Falls zutreffend, detaillierte Beschreibung der zugelassenen Anwendung	/
Zielorganismus	-blue stain fungi / Bläuepilze, Aureobasidium pullulans spp. - Hyphen -blue stain fungi / Bläuepilze, Sydowia polyspora. - Hyphen -mould fungi / Schimmelpilze, Aureobasidium pullulans spp. - Hyphen -mould fungi / Schimmelpilze, Alternaria alternate. - Hyphen -mould fungi / Schimmelpilze, Cladosporium cladosporioides. - Hyphen -mould fungi / Schimmelpilze, Aspergillus niger. - Hyphen
Anwendungsbereich	In Gebäuden Im Aussenbereich Vorbeugender Holzschutz für Gebrauchsklasse 2 und 3.
Anwendungsmethode	Streichen. Gebrauchsfertiges Produkt.
Dosierung et Anwendungsfrequenz	Mit Deckanstrich: 120-140 ml/m ²

	Ohne Deckanstrich: 160-180 ml/m ² Für eine Verwendung mit Deckanstrich genügt 1 Liter Produkt, um 7-8 m ² Holz zu behandeln. Für eine Verwendung ohne Deckanstrich genügt 1 Liter Produkt, um 5-6 m ² Holz zu behandeln.
Anwenderkategorie(n)	Nicht-berufsmäßiger Verwender
Zugelassene Verpackungseinheiten und Verpackungsmaterial	°Dose, Eimer, Kunststoff: HDPE - 0,375/ 0,75/ 1/ 2/ 2,5/ 5 L. °Dose, Eimer, Weißblech - 0.375/ 0.75/ 1/ 2/ 2.5/ 5 L.

10.1.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 7

Die Trocknungszeit beträgt ca. 1-2 Stunden bei 23 °C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit. Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen verzögern die Trocknung. Bei Bedarf kann die nächste Schicht Holzschutzmittel oder ein Deckanstrich nach frühestens 2 Stunden (23 °C bei 50% relativer Luftfeuchtigkeit) appliziert werden.
Reinigen Sie den Pinsel nach der Anwendung mit Wasser.

10.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 7

Für die Verwendung des Produkts durch Streichen ist keine Schutzausrüstung erforderlich. Decken Sie den Boden während der Anwendung und während der Oberflächentrocknung ab und sammeln Sie verschüttetes Material.
Nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern oder im Bereich von Wasserschutzzonen anwenden.

10.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 7: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

10.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 7: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

10.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 7: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

11. Allgemeine Anwendungsbestimmungen zum meta-SPC 01

11.1. Allgemeine Anweisungen für die Anwendung

Das Produkt darf nicht zusammen mit Produkten gegen holzerstörende Pilze verwendet werden.
Dieses Produkt ist für die Verwendung auf Hölzern ohne Erdkontakt geeignet, die entweder der Bewitterung ausgesetzt sind oder vor der Witterung geschützt häufiger Durchnässung

unterliegen. Nicht im Innenbereich verwenden (mit Ausnahme von Fenstern und Außentüren).

-Vor Gebrauch gut aufrühren.

-Die Holzoberfläche muss sauber und trocken sein.

-Nicht verdünnen (Anwendungsfertiges Produkt)

Wenn eine Deckbeschichtung aufgetragen wird, sollte diese keine biozide Funktion haben und regelmäßig gewartet werden.

Siehe die oben angegebene Gebrauchsanweisung.

11.2. Risikominderungsmaßnahmen

Nicht auf Holz verwenden, das in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln, Trinkwasser oder Nutztieren kommen kann.

Vor den Mahlzeiten und nach Gebrauch Hände und exponierte Haut waschen.

Boden, Gewässer oder Wasserläufe nicht mit Chemikalien oder gebrauchten Behältern kontaminieren.

Verunreinigen Sie keine Lebensmittel, Essgeschirr oder Oberflächen, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen.

Siehe die oben angegebene Gebrauchsanweisung.

11.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Beschreibung von Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Allgemeine Hinweise: Beschmutzte, getränkte Kleidung wechseln. Im Zweifelsfall oder bei Auftreten von Symptomen ärztlichen Rat einholen. Niemals einer bewusstlosen Person oder einer Person mit Krämpfen etwas durch den Mund geben.

Nach Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Für frische Luft sorgen.

Bei Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Hautreaktionen einen Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt: Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder Wasser ausspülen. Bei Augenreizung wenden Sie sich an Augenarzt.

Nach Verschlucken: KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

Selbstschutz des Ersthelfers: Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

Hinweise für den Arzt: Behandlung: Symptomatisch behandeln.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Keine Schutzmaßnahmen: Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Gas / Rauch / Dampf / Aerosol nicht einatmen.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren: Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Verhindern Sie die Ausbreitung über einen weiten Bereich (z. B. durch Sicherheitsbehälter oder Ölbarrieren).

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mechanisch aufnehmen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Sand, Kieselgur, Säure- oder Universalbindemittel). In geschlossenen und geeigneten Behältern zur Entsorgung sammeln.

Stabilität und Reaktivität:

Reaktivität: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Chemische Stabilität: Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

11.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Abfallentsorgung gemäß Richtlinie 2008/98 / EG für Abfälle und gefährliche Abfälle. Wenden Sie sich an den entsprechenden örtlichen Abfall Entsorgungsexperte zur Abfallentsorgung. Die Vergabe von Abfallidentifikationsnummern / Abfallbeschreibungen hat gemäß die EWG, spezifisch für die Branche und den Prozess. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

11.5. Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Haltbarkeit: 24 Monate
Nur im geschlossenen Originalbehälter an einem trockenen und gut belüfteten Ort aufbewahren / lagern. Vor Frost und Sonnenlicht schützen. Unter 30 ° C aufbewahren. Behälter vor Beschädigung schützen.
Das Produkt ist von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernzuhalten.

12. Sonstige Informationen

/

TEIL 3. – INFORMATIONSEBENE 3 – INDIVIDUELLE PRODUKTE PRO SPC²

1. Handelsname(n), Nummer und spezifische Zusammensetzung eines individuellen Produktes

- Produkt 1

Handelsname(n)	<p>Koralan Imprägnier-Grund farblos</p> <p>Koralan GL 220 farblos Koralan Gartenholzasur farblos Koralan Bläuegrund farblos Koralan Außenholzasur farblos Koralan Farblasur farblos Zowo-tec® 223 Schutzgrundierung lasierend CE 140QT Alpina Holzschutz Grund Bondex Nadelholz-Imprägnierung Plus Capacryl Holz SchutzGrund Bläueschutzgrund farblos Bläuegrund farblos Holzschutzgrund farblos Imprägniergrund farblos Holzasur BS farblos Koralan ImprägnierGrund farblos Koralan Bläueschutzgrund farblos Koralan Holzschutzgrund farblos</p>
-----------------------	--

² In case the family would have more than one meta SPC, please copy this part II as many times as needed.

	<p>Holzschutz-Grund 250 Protezione di fondo per legno 250 swingcolor HOLZSCHUTZ-GRUND RENOVO Holzimprägniergrund SCHÖNER WOHNEN Holzschutz-Grund Embadecor IW Kleurloos Embadecor IW Bezbarwny Argali bezbarvá impregnace Jansen Holzschutzgrund/Woodprimer WV Eurotop Imprägniergrund WV Meistergold HolzschutzGrund CapaWood Aqua Impregnation Caparol Holzschutz-Grund+ SÜDWEST AquaVision Imprägnier-Grund WV Arbezol Hydro Grundierung BP Plus MEGA 241 Protect Holzschutzimprägnierung Joda Imprägniergrund transparent Danske Holzschutzgrund Aqua Holzschutzgrund swingcolor APPRÊT - DE PROTECTION DU BOIS swingcolor HOUT - VOORSTRIJKMIDDEL swingcolor VENKOVNÍ-IMPREGNACE swingcolor FAVÉDŐ-ALAPOZÓ swingcolor ZAŠČITNI TEMELJNI - PREMAZ ZA LES swingcolor TEMELJNI ZAŠTITNI - PREMAZ ZA DRVO swingcolor VONKAJŠIA-IMPREGNÁCIA pamaIMPRÄGNIERGRUND AQUA OPUS1 Holz-Grundierung CLOU Holzschutzgrund</p>				
Nummer	202/19/L-M01-001				
Trivialname	IUPAC Name	Funktion	CAS Nummer	EINECS Nummer	Gehalt
IPBC	3-iodo-2-propynyl butylcarbamate	Wirkstoff(e)	55406-53-6	259-627-5	0.95 % m/m

- Produkt 2

Handelsname(n)	<p>Koralan Imprägnier-Grund farblos+</p> <p>Koralan GL 220 farblos+ Koralan Gartenholzlasur farblos+ Koralan Bläuegrund farblos+ Koralan Außenholzlasur farblos+ Koralan Farblasur farblos+ Zowo-tec® 223 Schutzgrundierung lasierend+ CE 140QT+ Alpina Holzschutz Grund+ Bondex Nadelholz-Imprägnierung Plus+ Capacryl Holz SchutzGrund+ Bläueschutzgrund farblos+ Bläuegrund farblos+ Holzschutzgrund farblos+ Imprägniergrund farblos+ Holzlasur BS farblos+</p>
-----------------------	--

	<p>Koralan ImprägnierGrund farblos+ Koralan Bläueschutzgrund farblos+ Koralan Holzschutzgrund farblos+ Holzschutz-Grund 250+ Protezione di fondo per legno 250+ swingcolor HOLZSCHUTZ-GRUND+ RENOVO Holzimprägniergrund+ SCHÖNER WOHNEN Holzschutz-Grund+ Embadecon IW Kleurloos+ Embadecon IW Bezbarwny+ Argali bezbarvá impregnace+ Jansen Holzschutzgrund/Woodprimer WV+ Eurotop Imprägniergrund WV+ Meistergold HolzschutzGrund+ CapaWood Aqua Impregnation+ Caparol Holzschutz-Grund SÜDWEST AquaVision Imprägnier-Grund WV+ Arbezol Hydro Grundierung BP Plus+ MEGA 241 Protect Holzschutzimprägnierung+ Joda Imprägniergrund transparent+ Danske Holzschutzgrund+ Aqua Holzschutzgrund+ swingcolor APPRÊT - DE PROTECTION DU BOIS+ swingcolor HOUT - VOORSTRIJKMIDDEL+ swingcolor VENKOVNÍ-IMPREGNACE+ swingcolor FAVÉDÓ-ALAPOZÓ+ swingcolor ZAŠČITNI TEMELJNI - PREMAZ ZA LES+ swingcolor TEMELJNI ZAŠTITNI - PREMAZ ZA DRVO+ swingcolor VONKAJŠIA-IMPREGNÁCIA+ pamaIMPRÄGNIERGRUND AQUA+ OPUS1 Holz-Grundierung+ CLOU Holzschutzgrund+</p>				
Nummer	202/19/L-M01-002				
Trivialname	IUPAC Name	Funktion	CAS Nummer	EINECS Nummer	Gehalt
IPBC	3-iodo-2-propynyl butylcarbamate	Wirkstoff(e)	55406-53-6	259-627-5	0.95 % m/m

-Produkt 3

Handelsname(n)	<p>Koralan GL 220 Silbergrau Koralan Gartenholzlasur Silbergrau Koralan Bläuegrund Silbergrau Koralan Außenholzlasur Silbergrau Koralan Farblasur Silbergrau Embadecon IW Zilvergrijs Holzlasur BS Silbergrau Embadecon IW Srebrno siwy Zowo-tec® 223 Schutzgrundierung Goldteak Zowo-tec® 223 Schutzgrundierung Kastanie Zowo-tec® 223 Schutzgrundierung Kiefer Koralan GL 220 Silber Koralan Bläuegrund Silber</p>
-----------------------	---

	Koralan Außenholzlasur Silber Koralan Gartenholzlasur Silber Koralan Farblasur Silber Holzlasur BS Silber				
Nummer	202/19/L-M01-003				
Trivialname	IUPAC Name	Funktion	CAS Nummer	EINECS Nummer	Gehalt
IPBC	3-iodo-2-propynyl butylcarbamate	Wirkstoff(e)	55406-53-6	259-627-5	0.95 % m/m

-Produkt 4

	Koralan GL 220 Eiche Koralan Gartenholzlasur Eiche Koralan Bläuegrund Eiche Koralan Außenholzlasur Eiche Koralan Farblasur Eiche Holzschutzlasur BS Eiche CE 140QT G:6077 Zowo-tec® 223 Schutzgrundierung Kastanie T2 Zowo-tec® 223 Schutzgrundierung Weißlärche Zowo-tec® 223 Schutzgrundierung Eiche CE 140QT G:2300 Koralan GL 220 Sommerblau Koralan Gartenholzlasur Sommerblau Koralan Bläuegrund Sommerblau Koralan Außenholzlasur Sommerblau Koralan Farblasur Sommerblau Holzschutzlasur BS Sommerblau				
Handelsname(n)					
Nummer	202/19/L-M01-004				
Trivialname	IUPAC Name	Funktion	CAS Nummer	EINECS Nummer	Gehalt
IPBC	3-iodo-2-propynyl butylcarbamate	Wirkstoff(e)	55406-53-6	259-627-5	0.95 % m/m

-Produkt 5

	Koralan GL 220 Lärche Koralan Gartenholzlasur Lärche Koralan Bläuegrund Lärche Koralan Außenholzlasur Lärche Koralan Farblasur Lärche Embadecor IW Lariks Holzlasur BS Lärche Embadecor IW Modrzew Zowo-tec® 223 Schutzgrundierung Eiche hell Zowo-tec® 223 Schutzgrundierung Nussbaum Zowo-tec® 223 Schutzgrundierung Teak Zowo-tec® 223 Schutzgrundierung Goldteak T2 Zowo-tec® 223 Schutzgrundierung Palisander				
Handelsname(n)					

	Zowo-tec® 223 Schutzgrundierung Mahagoni CE 140QT G:6022 CE 140QT G:WS2				
Nummer	202/19/L-M01-005				
Trivialname	IUPAC Name	Funktion	CAS Nummer	EINECS Nummer	Gehalt
IPBC	3-iodo-2-propynyl butylcarbamate	Wirkstoff(e)	55406-53-6	259-627-5	0.95-0.95 % m/m

-Produkt 6

Handelsname(n)	Koralan GL 220 Signalrot Koralan Gartenholzasur Signalrot Koralan Bläuegrund Signalrot Koralan Außenholzasur Signalrot Koralan Farblasur Signalrot Holzasur BS Signalrot Zowo-tec® 223 Schutzgrundierung Nussbaum T2 Zowo-tec® 223 Schutzgrundierung Eiche hellT2 Zowo-tec® 223 Schutzgrundierung Ega Hellgelb Zowo-tec® 223 Schutzgrundierung Ega Weißgelb Koralan GL 220 Russisch grün Koralan Gartenholzasur Russisch grün Koralan Bläuegrund Russisch grün Koralan Außenholzasur Russisch grün Koralan Farblasur Russisch grün Holzasur BS Russisch grün Koralan GL 220 Teak Koralan Gartenholzasur Teak Koralan Bläuegrund Teak Koralan Außenholzasur Teak Koralan Farblasur Teak Embadecor IW Teak Holzasur BS Teak Embadecor IW Tikowy Koralan GL 220 Ebenholz Koralan Gartenholzasur Ebenholz Koralan Bläuegrund Ebenholz Koralan Außenholzasur Ebenholz Koralan Farblasur Ebenholz Embadecor IW Ebben Holzasur BS Ebenholz Embadecor IW Hebanowy				
	Nummer	202/19/L-M01-006			
Trivialname	IUPAC Name	Funktion	CAS Nummer	EINECS Nummer	Gehalt
IPBC	3-iodo-2-propynyl butylcarbamate	Wirkstoff(e)	55406-53-6	259-627-5	0.95 % m/m

-Produkt 7

Handelsname(n)	Zowo-tec® 223 Schutzgrundierung Weißkiefer/Fichte				
	Koralan GL 220 Salzgrün Koralan Gartenholzlasur Salzgrün Koralan Bläuegrund Salzgrün Koralan Außenholzlasur Salzgrün Koralan Farblasur Salzgrün Holzlasur BS Salzgrün Koralan GL 220 Olivgrün Koralan Gartenholzlasur Olivgrün Koralan Bläuegrund Olivgrün Koralan Außenholzlasur Olivgrün Koralan Farblasur Olivgrün Embadecon IW Olijfgroen Holzlasur BS Olivgrün Embadecon IW Oliwkowo zielony Koralan GL 220 Schiefergrau Koralan Gartenholzlasur Schiefergrau Koralan Bläuegrund Schiefergrau Koralan Außenholzlasur Schiefergrau Koralan Farblasur Schiefergrau Embadecon IW Antraciet Holzlasur BS Schiefergrau Embadecon IW Antracyt Embadecon IW Leisteengrijs Embadecon IW Siwy lupkowy				
Nummer	202/19/L-M01-007				
Trivialname	IUPAC Name	Funktion	CAS Nummer	EINECS Nummer	Gehalt
IPBC	3-iodo-2-propynyl butylcarbamate	Wirkstoff(e)	55406-53-6	259-627-5	0.95 % m/m

-Produkt 8

Handelsname(n)	Koralan GL 220 Nussbaum				
	Koralan Gartenholzlasur Nussbaum Koralan Bläuegrund Nussbaum Koralan Außenholzlasur Nussbaum Koralan Farblasur Nussbaum Embadecon IW Noten Holzlasur BS Nussbaum Embadecon IW Orzech Zowo-tec® 223 Schutzgrundierung Mahagoni T2 Zowo-tec® 223 Schutzgrundierung Ega Rotbraun CE 140QT G:6028 Koralan GL 220 Eiche Hell Koralan Außenholzlasur Eiche Hell Koralan Bläuegrund Eiche Hell Koralan Gartenholzlasur Eiche Hell Koralan Farblasur Eiche Hell Embadecon IW Licht eiken Holzlasur BS Eiche Hell Embadecon IW Dębina jasna				

Nummer	202/19/L-M01-008				
Trivialname	IUPAC Name	Funktion	CAS Nummer	EINECS Nummer	Gehalt
IPBC	3-iodo-2-propynyl butylcarbamate	Wirkstoff(e)	55406-53-6	259-627-5	0.95 % m/m

-Produkt 9

Handelsname(n)	Koralan GL 220 Tabakbraun Koralan Gartenholzlasur Tabakbraun Koralan Bläuegrund Tabakbraun Koralan Außenholzlasur Tabakbraun Koralan Farblasur Tabakbraun Embadecor IW Tabaksbruin Holzlasur BS Tabakbraun Embadecor IW Brąz tabakowy Zowo-tec® 223 Schutzgrundierung Eiche T2 Zowo-tec® 223 Schutzgrundierung Teak T2 Zowo-tec® 223 Schutzgrundierung Ega Braun CE 140QT G:9106 CE 140QT G:0713				
Nummer	202/19/L-M01-009				
Trivialname	IUPAC Name	Funktion	CAS Nummer	EINECS Nummer	Gehalt
IPBC	3-iodo-2-propynyl butylcarbamate	Wirkstoff(e)	55406-53-6	259-627-5	0.95 % m/m

-Produkt 10

Handelsname(n)	Koralan GL 220 Kastanie Koralan Gartenholzlasur Kastanie Koralan Bläuegrund Kastanie Koralan Außenholzlasur Kastanie Koralan Farblasur Kastanie Embadecor IW Mahonie Holzlasur BS Kastanie Embadecor IW Mahoniowy CE 140QT G:9110				
Nummer	202/19/L-M01-010				
Trivialname	IUPAC Name	Funktion	CAS Nummer	EINECS Nummer	Gehalt
IPBC	3-iodo-2-propynyl butylcarbamate	Wirkstoff(e)	55406-53-6	259-627-5	0.95 % m/m

-Produkt 11

Handelsname(n)	Koralan GL 220 Palisander Koralan Gartenholzlasur Palisander
-----------------------	--

	Koralan Bläuegrund Palisander Koralan Außenholzasur Palisander Koralan Farblasur Palisander Embadecor IW Palissander Holzlasur BS Palisander Embadecor IW palisander Koralan GL 220 Schwedenrot Koralan Gartenholzasur Schwedenrot Koralan Bläuegrund Schwedenrot Koralan Außenholzasur Schwedenrot Koralan Farblasur Schwedenrot Holzlasur BS Schwedenrot Zowo-tec® 223 Schutzgrundierung Palisander T2				
Nummer	202/19/L-M01-011				
Trivialname	IUPAC Name	Funktion	CAS Nummer	EINECS Nummer	Gehalt
IPBC	3-iodo-2-propynyl butylcarbamate	Wirkstoff(e)	55406-53-6	259-627-5	0.95 % m/m

-Produkt 12

	Koralan GL 220 Color Koralan Gartenholzasur Color Koralan Bläuegrund Color Koralan Außenholzasur Color Koralan Farblasur Color Holzlasur BS Color Embadecor IW Color CE 140QT Color				
Handelsname(n)					
Nummer	202/19/L-M01-012				
Trivialname	IUPAC Name	Funktion	CAS Nummer	EINECS Nummer	Gehalt
IPBC	3-iodo-2-propynyl butylcarbamate	Wirkstoff(e)	55406-53-6	259-627-5	0.95 % m/m

-Produkt 13

	Koralan GL 220 Kiefer Koralan Gartenholzasur Kiefer Koralan Bläuegrund Kiefer Koralan Außenholzasur Kiefer Koralan Farblasur Kiefer Holzlasur BS Kiefer Zowo-tec® 223 Schutzgrundierung Ega Dunkelbraun Embadecor IW grenen Embadecor IW sosna				
Handelsname(n)					
Nummer	202/19/L-M01-013				
Trivialname	IUPAC Name	Funktion	CAS Nummer	EINECS Nummer	Gehalt

IPBC	3-iodo-2-propynyl butylcarbamate	Wirkstoff(e)	55406-53-6	259-627-5	0.95 % m/m
------	----------------------------------	--------------	------------	-----------	---------------

-Produkt 14

Handelsname(n)	Koralan GL 220 Maisgelb Koralan Gartenholzasur Maisgelb Koralan Bläuegrund Maisgelb Koralan Außenholzasur Maisgelb Koralan Farblasur Maisgelb Embadecon IW Goudgrenen Holzasur BS Maisgelb Embadecon IW Ziota sosna Koralan GL 220 Hellgrau Koralan Gartenholzasur Hellgrau Koralan Bläuegrund Hellgrau Koralan Außenholzasur Hellgrau Koralan Farblasur Hellgrau Holzasur BS Hellgrau				
Nummer	202/19/L-M01-014				
Trivialname	IUPAC Name	Funktion	CAS Nummer	EINECS Nummer	Gehalt
IPBC	3-iodo-2-propynyl butylcarbamate	Wirkstoff(e)	55406-53-6	259-627-5	0.95 % m/m

- Produkt 15

Handelsname(n)	Koralan Imprägnier-Grund Weiß Koralan GL 220 weiß Koralan Gartenholzasur weiß Koralan Bläuegrund weiß Koralan Außenholzasur weiß Koralan Farblasur weiß Zowo-tec® 273 Schutzgrundierung weiß FE 130QO Embadecon IW Wit Holzasur BS weiß Embadecon IW Biały				
Nummer	202/19/L-M01-015				
Trivialname	IUPAC Name	Funktion	CAS Nummer	EINECS Nummer	Gehalt
IPBC	3-iodo-2-propynyl butylcarbamate	Wirkstoff(e)	55406-53-6	259-627-5	0.95 % m/m

- Produkt 16

Handelsname(n)	Koralan Imprägnier-Grund Weiß+ Koralan GL 220 weiß+ Koralan Gartenholzlasur weiß+ Koralan Bläuegrund weiß+ Koralan Außenholzlasur weiß+ Koralan Farblasur weiß+ Zowo-tec® 273 Schutzgrundierung weiß+ FE 130QO+ Embadecor IW Wit+ Holzlasur BS weiß+ Embadecor IW Biały+				
Nummer	202/19/L-M01-016				
Trivialname	IUPAC Name	Funktion	CAS Nummer	EINECS Nummer	Gehalt
IPBC	3-iodo-2-propynyl butylcarbamate	Wirkstoff(e)	55406-53-6	259-627-5	0.95 % m/m

- Produkt 17

Handelsname(n)	Koralan GL 220 Bangkirai Koralan Gartenholzlasur Bangkirai Koralan Bläuegrund Bangkirai Koralan Außenholzlasur Bangkirai Koralan Farblasur Bangkirai Embadecor IW Bankirai Holzlasur BS Bangkirai Embadecor IW Bangkirai CE 140QT G:2945				
Nummer	202/19/L-M01-017				
Trivialname	IUPAC Name	Funktion	CAS Nummer	EINECS Nummer	Gehalt
IPBC	3-iodo-2-propynyl butylcarbamate	Wirkstoff(e)	55406-53-6	259-627-5	0.95 % m/m

- Produkt 18

Handelsname(n)	Koralan GL 220 Mittelgrau Koralan Gartenholzlasur Mittelgrau Koralan Bläuegrund Mittelgrau Koralan Außenholzlasur Mittelgrau Koralan Farblasur Mittelgrau Holzlasur BS Mittelgrau				
Nummer	202/19/L-M01-018				
Trivialname	IUPAC Name	Funktion	CAS Nummer	EINECS Nummer	Gehalt
IPBC	3-iodo-2-propynyl butylcarbamate	Wirkstoff(e)	55406-53-6	259-627-5	0.95 % m/m